

Salm-Salm Balanced Convertible

Anteilklasse I

Stand 28. Dezember 2018



SALM-SALM
& PARTNER GmbH

FONDSPROFIL

Ziel der Anlagepolitik des Salm – Salm Balanced Convertible ist es, unter Berücksichtigung des Anlagerisikos einen angemessenen Wertzuwachs in der Teilfondswährung zu erzielen. Zu diesem Zweck wird das Teilfondsvermögen vorwiegend weltweit in Wandel- und Optionsanleihen, deren Optionsscheine auf Wertpapiere lauten, in- und ausländischer Aussteller sowie Zertifikate investiert. Je nach Marktlage können für den Teilfonds Aktien durch Ausübung von Wandlungsrechten oder direkt erworben werden.

WERTENTWICKLUNG SEIT 30.05.2014



WERTENTWICKLUNG

	1 Monat	6 Monate	1 Jd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	Auflage
Fonds	-2,39%	-6,43%	-7,44%	-7,48%	-3,68%	4,23%	11,44%

WANDELANLEIHENSPEZIFISCHE KENNZAHLEN¹

Ø gew. Delta (Fonds)	39,70%	Ø gew. Running Yield	0,50%
Ø gew. Prämie (Wandelanleihen)	45,60%	Ø Restlaufzeit in Tagen	1,293
Ø gew. Abstand zum Bondfloor	13,34%	Ø gew. Rho	2,26%
Ø YTM/YTP (Wandelanleihen)	-0,24%	Ø gew. Coupon	0,53%

¹Stand: 28.12.2018

FONDSMANAGERKOMMENTAR

Keine der wichtigsten Anlageklassen (Aktien, Anleihen, Rohstoffe, REITS, Wandelanleihen etc.) konnte in 2018 eine positive Entwicklung generieren. Aktien außerhalb der USA verloren zweistellig (MSCI World ex USA -13,61%), globale Unternehmensanleihen notierten ebenfalls deutlich leichter (Bloomberg Barclays Global Agg. Corp. Index EUR hedged -3,76%) und konnten im Umfeld steigender Zinsen in den USA auch nicht unterstützen.

Verbunden mit einer regen Emissionstätigkeit, vor allem in den USA, und dem damit verbundenen Preisabfall ausstehender Titel rentierten Wandelanleihen im Jahresverlauf ebenfalls negativ. Das globale Emissionsvolumen betrug in 2018 insgesamt mehr als 90 Mrd. USD und stellte somit fast ein Viertel des Gesamtmarktes dar. Mehr als 52 Mrd. USD wurden alleine im nordamerikanischen Markt begeben. Interessanterweise waren hiervon nur rund 39% bereits bekannte Wandelanleiheemittenten, und ganze 61% waren neu am Markt für Wandelanleihen. Ein schönes Verhältnis, da es einerseits erlaubt, in gut gelaufenen Unternehmen mit geringerem Risiko weiterhin investiert zu bleiben, und andererseits die Partizipation an neuen Geschäftsmodellen ermöglicht.

Neue Wandelanleihen sind gut, da sie die Auswahl an konvexen Titeln erhöhen, andererseits drückt der Primärmarkt die Bewertungen am Sekundärmarkt, was zusätzlich zu den schwachen Inputrenditen von Aktien und Renten belastete. Hinzu kamen außerdem prozyklische Mittelabflüsse von Investoren in allen Anlageklassen, die eine Sensitivität zu Aktienmärkten aufweisen. Teils ist diese Prozyklizität auf statische Risikobudgets großer institutioneller Anleger zurückzuführen.

In der Folge sind Wandelanleihen zum Jahreswechsel gegenüber ihrem rechnerischen Modellwert nun in allen Regionen der Welt etwas unterhalb des fairen Wertes zu stehen.

STAMMDATEN

ISIN	LU0535036080
WKN	A1C322
Anteilwert	54,71 EUR
Fondsvolumen	115,32 Mio. EUR
Geschäftsjahresende	30.09.
Ertragsverwendung	auschüttend
Fondsdomizil	Luxembourg
Rechtsform	OGAW / UCITS
Fondskategorie	Wandelanleihen
Universum	international
Auflage der Anteilklasse	27.10.2010
Auflage des Fonds	15.08.2002
Anteilklassenwährung	EUR
Fondswährung	EUR
Vertriebszulassung	AT, CH, DE, LU, NL
Verwahrstelle	UBS Europe SE Luxembourg Branch (D)
KVG	Universal-Investment- Luxembourg S.A.

GEBÜHREN

Effektiver Ausgabeaufschlag	bis zu 4,5%
Total expense Ratio (TER) (30.09.2017)	1,12%

HIST. WERTENTWICKLUNG

Hoch (seit Auflage)	62,08 EUR
Tief (seit Auflage)	50,39 EUR
2017	4,12%
2016	-0,49%
2015	4,06%
2014	4,17%
2013	5,47%

ANSPRECHPARTNER



Frederik G. Hildner
(Lead-Fondsmanager)



Constantin Prinz zu Salm-Salm
(Co-Fondsmanager)

KONTAKT

Salm-Salm & Partner GmbH
Schloßstraße 3
D-55595 Wallhausen
Tel.: 0049 (0) 6706 / 9444 - 0

Salm-Salm Balanced Convertible

Anteilklasse I

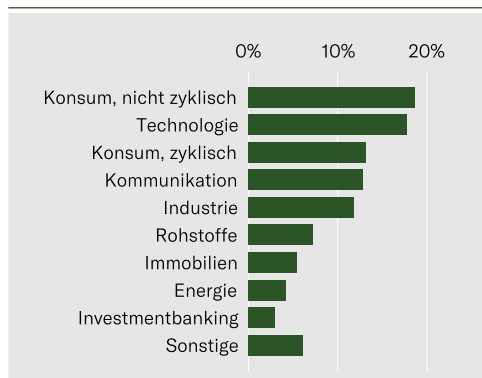
Stand 28. Dezember 2018



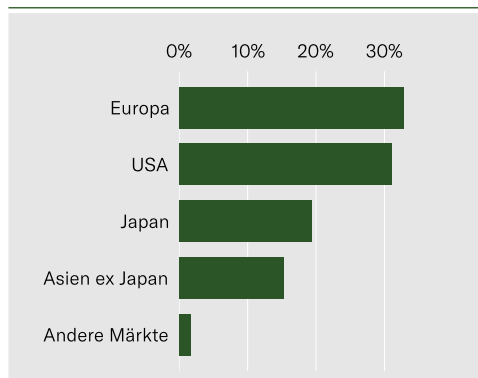
**SALM-SALM
& PARTNER** GmbH

PORTFOLIO

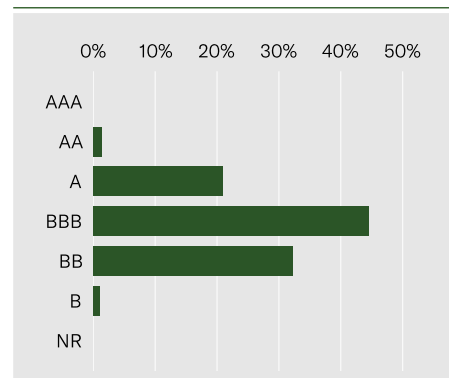
BRANCHEN



REGIONEN



RATINGS²



²Stand: 28.12.2018

STATISTIKEN

	3 J.	5 J.
Rendite p.a.	-1,24%	0,83%
Volatilität p.a.	4,73%	5,17%
Downside Volatility	3,57%	3,81%
Max. Drawdown	-9,29%	-10,12%
VaR (95%, 20 Tage)	-2,35%	-2,49%
VaR (99%, 20 Tage)	-4,02%	-4,43%

	3 J.	5 J.
Sharpe Ratio	-0,20	0,19
Information Ratio	-	-
Treynor Ratio	-	-
Tracking Error	-	-
Alpha	-	-
Beta	-	-

TOP POSITIONEN

SBI Holdings Inc. YN-Zero Conv.	2,02%
Workday Inc. DL-Conv.Notes	1,85%
Zhongsheng Group Holdings	1,79%
Atlassian Inc. DL-Exch. Notes	1,79%
China Overseas Fin.(KY) V Ltd.	1,77%
Mitsubishi Chemical Hldgs Corp	1,75%
China Railway Constr.Corp.Ltd.	1,73%
VINCI S.A. DL-Exch. Bonds 2017	1,72%
Splunk Inc. DL-Exch. Notes	1,63%
Total S.A. DL-Conv. Obl. 2015	1,57%

RISIKO

CHANCEN

Asymmetrisches Profil

Partizipation an Aktienkurssteigerungen möglich

Schutz vor Deflation und Inflation

Diversifizierung des Risikos durch Streuung der Anlagen auf verschiedene Branchen und Länder

Vereinnahmung von Zinszahlungen aus dem Anleiheteil möglich

RISIKEN

Wertschwankungen bei Rückgabe aufgrund von Schwankungen der Investments im Fonds sowie der Notierung der Wertpapiere

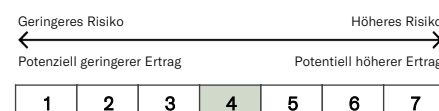
Vergangenheitsbezogene Daten bilden keinen Indikator für zukünftige Wertentwicklung

Keine Zusicherung für die Erfüllung der Ziele der Anlagepolitik

Bei fallenden Aktienmärkten sind Kursverluste der Wandelanleihen möglich

Allgemeine Länder-, Bonitäts-, Ausfall- und Liquiditätsrisiken der Emittenten sowie Wechselkursrisiken können negativen Einfluss auf die Kurse nehmen.

RISIKO- UND ERTRAGSPROFIL



Der Fonds ist in Kategorie 4 eingestuft, weil sein Anteilpreis moderat schwankt und deshalb die Gewinnchance, aber auch das Verlustrisiko moderat sein kann.

Salm-Salm Balanced Convertible

Anteilklasse I

Stand 28. Dezember 2018



**SALM-SALM
& PARTNER** GmbH

DISCLAIMER

Die Angaben dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar. Das Sondervermögen weist auf Grund seiner Zusammensetzung und seiner Anlagepolitik ein nicht auszuschließendes Risiko erhöhter Volatilität auf, d.h. in kurzen Zeiträumen nach oben oder unten stark schwankender Anteilpreise. Neben der Verwaltungsvergütung werden dem Fonds weitere Kosten wie z.B. Transferstellenvergütung, Transaktionskosten sowie diverse weitere Gebühren belastet. Weitere Informationen zu den laufenden sowie den einmaligen Kosten können dem Verkaufsprospekt, dem letzten Jahresbericht sowie den wesentlichen Anlegerinformationen entnommen werden. Alleinige Grundlage für den Anteilerwerb sind die Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresbericht) zum Investmentvermögen. Verkaufsunterlagen zu allen Investmentvermögen der Universal-Investment sind kostenlos bei der Salm-Salm & Partner GmbH unter <https://www.salm-salm.de/>, Ihrem Berater / Vermittler, der zuständigen Verwahrstelle / Depotbank oder bei Universal Investment unter www.universal-investment.com erhältlich. Die Fondskennzahlen werden auf Basis täglicher Daten ermittelt.

Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die Ermittlung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Die Fondsperformance gemäß BVI-Methode ist die prozentuale Änderung des Anteilswertes zwischen Beginn und Ende des Berechnungszeitraums. Dabei wird von der Wiederanlage evtl. Ausschüttungen ausgegangen. Die BVI-Fondskategorie ist aus der Feinkategorisierung des BVI abgeleitet.

Steigt der Kurs der Aktie, in die das Wandelrecht besteht, so profitiert der Inhaber der Wandelanleihe. Fällt dagegen der Aktienkurs, so begnügt sich der Anleger mit der Rendite der reinen Anleihe. Da der Kurs der Wandelanleihe in einer gewissen Bandbreite bei sich ändernden Kursen der Aktien stärker steigt als fällt, spricht man von einem asymmetrischen Chancen-Risiko-Profil.

Der Beta-Faktor einer Anlage ist ein Maß für die gemeinsame Entwicklung der Performance von Portfolio und Benchmark. Er gibt darüber Auskunft, wie der lineare Zusammenhang (siehe Korrelation) zwischen beiden aussieht. Er sagt jedoch nichts darüber aus, ob dieser Zusammenhang überhaupt besteht: Daher verlangt ein aussagekräftiges Beta eine hohe Korrelation (nahe 1). In einem steigendem Markt ist ein Beta > 1 vorteilhaft, in einem fallenden Markt ein Beta 1.

Der Bondfloor ist der theoretische Wert einer Wandelanleihe, ohne Optionskomponente. Der Optionspreis - die Kosten für das Wandelrecht - wird zur Ermittlung des Bondfloors gleich null gesetzt.

Das Delta misst die Aktiensensitivität einer Wandelanleihe. Es drückt das Verhältnis der Kursveränderung der Aktie zur Wandelanleihe aus. Ein Delta von beispielsweise 0,4 sagt aus, dass der Wandelanleihekurs um 4% steigt, wenn die entsprechende Aktie einen Kursanstieg von 10% erfährt.

Die Duration ermittelt den gewichteten Durchschnitt der Cash-Flow-Termine, also die Zeitpunkte der Zins- und Tilgungszahlungen. Sie sagt aus, wie lange das Kapital durchschnittlich gebunden ist. Eine Duration von z.B. 4,5 sagt aus, dass die durchschnittliche Fälligkeit der Zins- und Tilgungszahlungen 4,5 Jahre beträgt.

Mathematisch ist die Information Ratio die Überschussrendite (Fonds vs. Benchmark) dividiert durch den Tracking Error (aktives Risiko). Grundsätzlich ist es umso besser, je höher dieser Wert ist. Bei einer Information Ratio von z. B. 0,25 könnte der Portfoliomanager ein Viertel des aktiven Risikos in aktive Rendite umwandeln.

Der Maximum Drawdown gibt den maximalen Verlust an, den ein Anleger seit Auflage hätte erleiden können. Er stellt somit den maximal kumulierten Verlust seit Auflage dar. Die Länge des Drawdowns ist die Zeitspanne vom Beginn der Verlustperiode bis zum Erreichen des Tiefstkurses.

Die Prämie, auch Aufgeld genannt, ist die Differenz zwischen dem aktuellen Aktienkurs und dem Kurs der entsprechenden Wandelanleihe. Bei der Auflegung der Wandelanleihe kann man davon ausgehen, dass der Preis der Aktien geringer ist, als der Preis der Wandelanleihe. Steigt die Aktien jedoch schneller als der Wandelanleihe, verringert sich die Prämie, bis sie ggf. auf null schrumpft. Übersteigt die Parität den Wandelanleihekurs, spricht man von Abgeld.

Die Sharpe Ratio ist die Differenz zwischen erzielter Performance p.a. und risikolosem Zins p.a., dividiert durch die Volatilität dieser Differenz. Sie lässt sich daher als "Risikoprämie pro Einheit am eingegangenen Gesamtrisiko" interpretieren. Grundsätzlich ist es umso besser, je höher sie ist (hohe Performance bei geringem Risiko). Auf Grund ihrer Konzeption als relative Größe können Sharpe Ratios verschiedener Portfolios sowohl untereinander als auch mit der der Benchmark verglichen werden.

Der Tracking Error ist ein Maß für das "Aktive Risiko" eines Fonds gegenüber der Benchmark. Berechnet wird er als annualisierte Standardabweichung der Performance Differenzen zwischen Fonds und Benchmark. Daher ist er ein Maß für das Abweichungsrisiko der Fondsperformance von der Benchmarkperformance.

Die Treynor-Ratio ist eine auf dem Capital Asset Pricing Model (CAPM) basierende Kennzahl. Sie bezeichnet das Verhältnis der aktiven Rendite zum Betafaktor. Damit ist die Treynor-Ratio ein Maß für die erzielte Überschussrendite pro übernommener Einheit an nicht diversifizierbarem Risiko.

Der Value at Risk (VaR) ist der maximal mögliche Verlust des Fonds bei geg. Haltedauer (20 Handelstage) und Konfidenzniveau (99%) abgeleitet auf der Basis der Standardabweichung, der Schiefe und der Wölbung der täglichen Fondsreturns.

Unter Volatilität ist das "Schwankungsrisiko" z. B. eines Fonds zu verstehen. Als mathematische Grundlage dient die Standardabweichung der Performancezahlen über den betrachteten Zeitraum; annualisiert wird diese als Volatilität bezeichnet. Eine Volatilität von 5% bei einer durchschnittlichen Jahresperformance von 7% besagt, dass die nächste Jahresperformance mit 68,27% Wahrscheinlichkeit zwischen 2% (= 7% - 5%) und 12% (= 7% + 5%) zu erwarten ist.

Hinweis Schweiz

Vertreter in der Schweiz ist die 1741 Fund Solutions, Burggraben 16, 9000 St. Gallen, Schweiz. Zahlstelle in der Schweiz ist die Bank Vontobel AG, Gotthardstrasse 43, 8002 Zürich, Schweiz. Der Verkaufsprospekt, die „wesentlichen Anlegerinformationen“, das Verwaltungsreglement sowie der Jahres- und Halbjahresbericht können kostenlos beim Vertreter bezogen werden.

Hinweis Österreich

Vertreter und Zahlstelle in Österreich ist die Erste Bank der Österreichischen Sparkassen AG, Am Belvedere 1, 1100 Wien, Österreich. Der Verkaufsprospekt, die „wesentlichen Anlegerinformationen“, das Verwaltungsreglement sowie der Jahres- und Halbjahresbericht können kostenlos beim Vertreter bezogen werden.